
Subject: 2500 Grafts bei Keser im Dezember 2023 (600+650+600+650 an 4 Nachmittagen)

Posted by [Urschwob](#) on Sat, 23 Dec 2023 21:54:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich denke es ist Fair, wenn ich all meine Erfahrungen zu meiner ersten HT bei Dr Muttalip Keser in Ankara mit euch allen teile, da ich somit mich auch bei jedem einzelnen der sich die Zeit genommen hat seine Erfahrungen hier im Forum mitzuteilen, bedanken möchte. Von all diesen Berichten, Kommentaren, Anmerkungen und Tipps habe ich auf die eine oder andere Art profitiert! Also nochmals Dankeschön, dass ihr eure Erfahrungen mit uns geteilt habt und ich wünschte jeder würde dies hier tun...und wenn es nur Bilder sind! Egal wo er seine HT hatte!

Ich werde nun sehr weit ausholen und alle Themen detailliert anschneiden die mich vor der HT beim Recherchieren, während der HT und auch danach sehr beschäftigt oder überrascht haben.

Ich bin 37 Jahre alt, türkisch, Nichtraucher und Sportler. Irgendwelche Tabletten oder Mittel für die Haare habe ich nie benutzt! Seit knapp 5 Jahren habe ich den aktuellen, stabilen Zustand.

Mit dem Thema HT hatte ich vor 20 Jahren eine Berührung als mein Onkel seine erste HT (FUT) hatte. Das Ergebnis war und ist Scheisse was mich davon abneigte! Nun habe ich mich die letzten 4 Jahre eher selten und oberflächlich damit beschäftigt (maximal YouTube Videos), weil hier und da mal jemand aus meinem Umfeld eine HT hatte. Zu 70 Prozent hat man bei diesen Personen eine HT sofort erkannt und auch so sah ich immer wieder auf der Straße oder im "türkischen Nachtleben Stuttgarts" schreckliche Ergebnisse einer HT. Dies war auch ein Grund weshalb das für mich persönlich nie wirklich ein Thema war!

Da sich die HT in meinem Umfeld dann doch in den letzten Jahren immer mehr und mehr häuften und mich meine hohe Stirn und die Geheimratsecken immer mehr störten, war die Idee für mich dann nicht mehr so abwegig!

Irgendwann vor 2 Jahren kam das Thema HT dann zwischen mir und einem Kollegen auf. Nebenbei gesagt, bei ihm war ich mir vorher nie sicher ob er eine HT hatte oder nicht. Also je nach Lichteinfall oder seinem Styling war ich mir mehr oder weniger sicher. Fragen wollte ich ihn nicht danach, da ich das für sehr unhöflich halte. Aus diesem Gespräch heraus offenbarte er mir dann im Vertrauen, dass er eine HT hatte. Es war definitiv sehr gute Arbeit, zumal er mir auch seine alten Bilder dazu gezeigt hatte und ich es vergleichen konnte!

Mein Kollege ist ein Perfektionist, ein Klugscheißer im positiven Sinne! Ich wusste also sofort, dass er das Thema HT von A bis Z in allen Belangen durchgecheckt hatte und einmal in Fahrt gekommen, vermittelte er mir auch über Monate hinweg alles zu dem Thema was ich seiner Meinung nach beachten und wissen sollte. Seine HT hatte er vor 6 Jahren bei Dr Keser und ich hatte das Ergebnis jeden Tag bei der Arbeit vor Augen!

Long story short, für mich war nach der monatelangen "Beratung" durch meinen Kollegen und Informationssammlungen aus diversen Foren klar, es wird Dr Keser!

Es hieß also deshalb doch noch mehr Geld sparen und auf den richtigen Zeitpunkt warten.

Weshalb Dr Keser?

1. das Ergebnis meines Kollegen (Haarlinie) hatte ich vor Augen und diverse Fotoberichte im

Internet

2. der Arzt führt alle wichtigen Schritte durch und dieser Punkt war für mich nicht verhandelbar

Also kontaktierte ich im Februar 2023 das erste Mal Dr Keser über WhatsApp.

Er erhielt Fotos und Videos von meinem Kopf damit er mir mitteilen konnte ob es überhaupt Sinn macht. Ich arbeite seit 20 Jahren als Vertriebler im Bauhandel und das war kein Verkaufsgespräch von ihm, was mir sehr gefiel und mich beruhigte!

Was ich dabei auch sehr gut fand waren seine Antworten auf diverse Fragen. Zum Beispiel nach der Graftzahl. Darauf antwortete er "das werde ich erst beurteilen, wenn du vor Ort bist, schätzungsweise zwischen 1900 und 2200, gehe Mal von vier Tagen und 500 Grafts pro Tag aus und ein Extratag für unerwartete Erkenntnisse oder die Kontrolle/Waschung".

Mein Cousin dagegen erhielt auf diese Frage aus einer Klinik in Istanbul die pauschale Antwort "5000 Grafts"....und wir haben sehr sehr ähnliche Voraussetzungen!

2000 Grafts waren es damals bei meinem Kollegen bei Keser! Ich hatte mich eh immer gefragt wieso Keser, Pekiner oder Ferudini mit 2000 Grafts klarkommen und die Kliniken bei denen meine Bekannten in Istanbul waren immer pauschal von 4000 od 5000 Grafts sprechen!? Weiß das jemand?

Im Juli 2023 fand ein zweites Gespräch statt um den Termin für Dezember fix zu machen. Er teilte mir dabei mit, dass ich ihm spätestens bis Oktober meine Ergebnisse des Blut-Tests und die Flugticket-Buchung zuschicken soll. Empfohlen hat er mir ein paar Hotels die in der Nähe der Praxis sind und die ich als Patient vergünstigt buchen könnte.

Das heißt um die Flug- und Hotelbuchung musste ich mich selbst kümmern.

Direktflüge Stuttgart/Ankara, Hinflug am Sonntag 17.12. und Rückflug am Freitag 22.12.! 5 Nächte!

Mein Hotel hatte den Namen "King" und hatte die perfekte Lage, also 5 Minuten Fußweg von der Klinik entfernt.

Die beiden Transfers vom/zum Flughafen wurden von der Klinik organisiert und diese haben auch super geklappt.

Eine Woche vorher wurde ich darüber informiert, dass es bei mir doch am Montagnachmittag um 14 Uhr startet, da am Vormittag ein Amerikaner (eigentlich Pole) dran sei.

Liebe Grüße gehen somit auch nach Chi-Town an Sebastian! Bist ein guter Junge und ich wünsche dir Happy Growing!

Ich rechnete vorher mit maximal 2500 Grafts und auch wegen der Hotelrechnung hatte ich die vom Gesetzgeber erlaubten 9900 € mit nach Ankara gebracht!

Für den Transport des Geldes und auch generell bei Städtereisen benutze ich eine ultraflache Gürteltasche/Bauchtasche, diesen kann man unter dem Shirt oder Pulli tragen ohne dass man etwas erkennt. Aus Sicherheitsgründen eine absolute Empfehlung von mir!

Auf dem Weg vom Hotel zur Praxis (es ist für mich eher eine Praxis wie ich sie aus Deutschland kenne, also keine Klinik, wobei ich auch die Definitionen nicht kenne) waren eine Apotheke und ein Shopping-Center mit einem Food Court zu finden. Die Lage war also perfekt. Was nicht perfekt war, war mein Hotelzimmer. Da hat es nach Zigaretten gestunken. Das bemerkte ich auf Grund eines Schnupfens erst am zweiten Tag. Für mich als Nichtraucher wars ekelhaft. Doktor Keser hatte mir hierzu auch angeboten sich einzuschalten damit ich ein anderes Zimmer bekomme, aber a) war ich fix und fertig um mich darum zu kümmern und b) hatte ich mich schon im Zimmer breit gemacht und c) ich war in einer verwinkelten Ecke und es war dort eher

ruhig.

Generell bot er mir an, dass ich mich bei Fragen und Problemen jeglicher Art während meines Aufenthaltes bei ihm melden könnte.

Direkt rechts vom Hotel etwas versteckt, also nicht auf dem Weg zur Praxis, sondern weg von der Praxis war ein Mini-Markt wo ich mir erstmal 6x 1.5 Liter Wasser und Süßigkeiten gegönnt habe! Es hieß man sollte viel trinken wegen der Schwellungen!

Die Praxis von Dr Keser befindet sich in einer Art Ärztehaus. Im Gebäude sind ein weiterer Chirurg und ein Psychologe. Ebenso ist dort auch eine Wechselstube zu finden. Wie gesagt, auf dem Weg vom Hotel in die Praxis hatte ich auch alles was mir wichtig war.

Also war ich am Montag um 14 Uhr in der Praxis.

Empfangen wurde ich von Funda, eine von zwei Assistentinnen von Dr Keser.

Da ich sehr gut türkisch Spreche hatte ich keine Probleme.

Auch ein Übersetzer (ich glaube sein Name ist Ahmet) ist vor Ort und seine Übersetzungen für den Amerikaner ins englische waren korrekt so weit ich das beurteilen konnte!

Bei Eintritt in die Praxis musste ich Überzieher über meine Schuhe anziehen. Also nichts mit Adiletten, Socken oder Pantoffeln. Hätte ich das gewusst hätte ich mir keine Leder Sneaker, sondern bequeme Stoff Sneaker angezogen. Zum Glück hatte ich eine gemütliche Jogginghose und ein weites Sweatshirt an.

Seine zweite Assistentin heißt Senem. Zu den beiden Damen komme ich noch später.

Funda teilte mir mit, dass es sich bei mir um 1h verzögern würde da es beim Amerikaner zu Verzögerungen kam. Die Wartezeit wurde mir mit Fruchtsaft, Keksen, WLAN und einem netten Smalltalk versüßt.

Die Praxis besteht aus einem sehr komfortablen und großen Wartebereich mit Ledersesseln, einer Küche, einem Ruheraum, einem Behandlungszimmer, Dr. Kesers Büro und zwei Toiletten.

Irgendwann war dann auch Leben in der Bude und es kamen der Amerikaner, der Doktor und der Übersetzer in den Wartebereich. Hier erlebte ich meine erste richtige Überraschung: der Kopf des Amerikaners war komplett einbandagiert! Schock! So hatte ich es nie zuvor in irgendeinem Forum zu Gesicht bekommen. Später sollte ich den guten Grund dafür erfahren.

Nachdem der Doktor seinen Patienten verabschiedete wandte er sich mir zu.

Wir begaben uns auch schnell in den Ruheraum wo auch ein Waschbecken und viel Platz war.

Dr Keser und seine beiden Assistentinnen sowie ich lernten uns hier noch besser kennen, wie meine Voraussetzungen sind und ob meine Erwartungen realistisch sind oder nicht!

Sprich, er checkte meinen Spenderbereich und den zu transplantierenden, vorderen Bereich. Dann machte er seine erste grobe Haarlinie wie er sich diese vorstellen könnte und redete von maximal 2000 Grafts.

Seine Haarlinie fand ich jedoch zu hoch und bat ihn darum die Linie etwas zu senken.

Mein Kollege ist tatsächlich vor Jahren mit einer vorbereiteten Schablone bei ihm aufgepoppt und deshalb konnte er sich auch noch sehr gut an ihn erinnern, dies führte auch zu einigen Lacher dort.

Nachdem die optimale Haarlinie gefunden war machte er noch seine weiteren Linien zu denen ich keinen Einfluss hatte.

Dabei teilte er mir mit, dass wir nun bei ungefähr 2300-2400 Grafts seien, er jedoch erst beim Extrahieren der ersten Grafts schlauer sein wird und wir dann am Ende des Tages nochmal die nächsten Eingriffe planen können.

Auch hier musste ich wieder an meine Cousins denken die 4500-6000 Grafts an einem Tag in Istanbul verarbeitet bekamen...ich meine was ist das für eine krasse Diskrepanz?!

Es wurden natürlich davor, währenddessen und auch danach Fotos von meinem Kopf gemacht.

Dann wurde mir der Kopf rasiert, gewaschen, desinfiziert und es ging nach dem Umziehen in das Behandlungszimmer.

Es ging los mit den Betäubungsspritzen.

Ich muss sagen, diese haben mich so richtig zerstört! Also wirklich, ich kannte das von meinen Bekannten, dass die Spritzen brutal seien, aber ich hätte mir das nie so schlimm vorgestellt.

Wieso arbeiten die Ärzte nicht mit Lachgas oder so? Zumindest nur um diese Spritzen zu setzen?!

Zunächst einmal wurde der Spenderbereich rechts hinten betäubt, der Doktor teilte mir mit "wir werden uns von rechts nach links arbeiten", also hinten und vorne parallel.

Hier bemerkte ich dann was für ein eingespieltes Team die Drei sind.

Keser extrahierte die Grafts, Senem sammelte diese und Funda sortierte dann nach dem Muster: Einzelgrafts, Soppelgrafts und Multigrafts.

Dabei zählten die Damen jedes Mal mit (mal lauter und mal leiser) und der Doktor fragte immer wieder nach dem aktuellen Stand.

600 Grafts wurden nach schätzungsweise 1,5 Stunden extrahiert.

Jedes Mal, wenn ich den Anzeichen eines Schmerzes machte wurde der Doktor von den Damen darauf hingewiesen und er fragte mich ob ich etwas spürte. Super aufmerksame Assistentinnen die auch in der Lage waren mir während der Pausen meine Fragen beantworten zu können.

Bei manchen Fragen verwiesen sie mich ganz klar an den Arzt, was ich äußerst professionell fand.

Wichtig zu erwähnen, an den vier Tagen zählte ich zwischendurch Mal aus Langeweile mit und das Zählen von Senem stimmte mit den Extrahierungen des Doktors überein.

Nachdem wir fertig waren machten wir eine 20 minütige Pause. In der Zeit bekam ich wieder Kekse und Fruchtsaft und konnte meinen Hinterkopf im Spiegel beachten und mit der Familie texten.

Nach der Pause tauschten die Assistentinnen nun ihre Aktivität. Funda, die zuvor die Grafts sortiert hat war nun diejenige die mehr Arbeit hatte, denn sie reichte nun dem Doktor die Grafts je nach Wunsch von ihm...also Einer, Zweier oder Multi!

Senem assistierte in der Zeit mit dem Licht oder kümmerte sich um organisatorische Dinge.

Hier kam nun das zu Tage wobei so viele in so vielen Foren behaupteten weshalb Keser oder Ferudini mit wenig Grafts die besten Ergebnisse erzielen: Stick and Place.

Es lief dann so ab, Keser positionierte die Nadel nach Platz und Winkel, machte die Ansage welches Graft er braucht, Funda reicht ihm die Pinzette mit dem Graft, Loch, Graft rein, fertig! Manchmal änderte er dann doch seine Meinung bezüglich des Grafts oder es folgten Ansage wie "die nächsten fünf nur Multis"!

So ging es dann 600 Grafts bzw 2.5 Stunden lang. Nach 400 Grafts wurde nochmals eine 10 Minuten Pause eingelegt über die ich super dankbar war.

Nicht zu vergessen sind natürlich wieder die zahlreichen Betäubungsspritzen für den zu transplantierenden Bereich die echt schmerhaft sind!

Anschließend wurde mein Kopf sauber gemacht, komplett einbandagiert und wir hatten alle Feierabend. Der Doktor teilte mir auch mit dass ich kein Nackenkissen benötige und so schlafen

könnte wie es mir passt, da mit der Bandage alles geschützt sei. Das war eine sehr sehr sehr angenehme Überraschung! Geschlafen habe ich aber trotzdem kaum und war dementsprechend am zweiten Behandlungstag völlig im Arsch.

Ich muss sagen, alle Beteiligten waren danach fix und fertig und da frage ich mich wieder wie es in Istanbul mit den 4500 Grafts den Beteiligten so erging?!

Um den ersten Tag Revue passieren zu lassen trafen wir uns dann bei Dr Keser im Büro. Hier teilte er mir mit wie der Zustand in meinem Spenderbereich sei und wie das Einsetzen geklappt hatte. Hier einigten wir uns auf meinen Wunsch hin, dass wir 2500 Grafts verarbeiten werden!

Er sagte mir, dass es definitiv 2300 werden und er bei Bedarf 2500 Grafts verarbeiten könnte, dies jedoch aus Prinzip seine absolute Obergrenze sei, da man generell im Spenderbereich 5000 sehr gute Grafts habe.

Während ich diese Zeilen schreibe teilt mir mein Cousin mit, dass bei seiner ersten HT in Istanbul 4500 Grafts und im Sommer 2024 nochmal 5500 Grafts verarbeitet werden sollen! Wie erwähnt, wir haben absolut ähnliche Voraussetzungen...! Ich muss nicht alles verstehen!

Also ich erwähne hier die Namen der Istanbuler Kliniken nicht da ich nicht meine persönliche Erfahrung gemacht habe, mir geht's darum euch zu berichten was ich bei Keser erfahren habe und dass diese krassen Unterschiede für mich ein Rätsel sind!

Bei dem Thema "Bezahlung" bat ich ihn darum, dass er doch bitte mein Geld komplett in seinem Safe verstauen sollte und er dann bei weniger Grafts mir die Differenz einfach zurückgeben sollte. Dazu erhielt ich auch eine Quittung von ihm.

Ich hatte Online von einem Koreaner gelesen der das auch so gemacht hatte.

Ich fühlte mich damit auch wohler, weil ich nicht mehr mit so viel Cash rumlief und auch nichts mehr im Hotel hatte.

Auf dem Heimweg schaute ich im Food Court vorbei und aß dort beim Burger King.

So wiederholte sich das Ganze noch drei Mal ab 14.30 Uhr und am Ende war es wie folgt: 600+650+650+600 Grafts über die vier Tage!

Natürlich führten wir auch während der Behandlung Smalltalk und legten auch mal ne kurze, außerordentliche Pinkel-Pause ein.

Bei einer Pause fragte ich ihn weshalb ich über ihn kaum etwas in deutschen Foren oder offizielles bei Insta/Facebook finde?! Darauf antwortete er nur mit einem "die beste Werbung macht meine Arbeit für mich, meine Patienten kommen nach Empfehlungen und über Mundpropaganda zu mir"! Klang nachvollziehbar, so war's ja bei mir auch...

Mit jedem Tag wurden die Schwellungen auch schlimmer und ich musste mir spontan eine Sonnenbrille zulegen, da meine Augen echt schlimm aussahen. Auch wurden gefühlt mit jedem Tag die Spritzen schmerzhafter, vor allem Spritzen die in die geschwollenen Stellen gingen waren übel. Aber, auszuhalten waren diese trotzdem und wie gesagt, die Assistentin Funda und Senem waren sehr aufmerksam und offensichtlich sehr kompetent, da Dr Keser seine Ansagen nie wiederholen oder etwas korrigieren musste. Wenn ich mich richtig erinnerne assistieren sie auch schon seit 9 und 11 Jahren dem Doktor.

Am fünften und letzten Tag, den Freitag, wurde um 11 Uhr mein Kopf gewaschen und von den Mädels wurde mir gezeigt wie ich die Creme (Thiocilline, in der Praxis erhalten) benutzen muss und was ab jetzt bis wann wie zu beachten sei!

Dann wurde mir empfohlen 3 Monate lang 5 Mg Biotin zu nehmen und das war's. Das bekam ich nicht! Das hatte mich auch überrascht und ich fragte nach, da meine Bekannten mit richtigen Medizinkoffern von ihren HT zurückkamen. Die Antwort von Senem lautete "Nein, nur die Creme 1 Woche bis dein Schröff ab ist, Baby Shampoo ab dem zweiten Tag und das Biotin die nächsten 90 Tage sobald du diese besorgt hast"!!!

Auf Nachfrage hin wurden mir Marken fürs Biotin empfohlen.

Um 14 Uhr wurde ich dann vom Hotel abgeholt und das war's!

Im Verlauf werdet ihr natürlich auch immer wieder neue Bilder hier im Thread finden.

Fazit:

Ich kenne unzählige Leute die etwas preiswerter eine HT hatten und die mir auch ausführlich davon berichteten. Das Thema HT ist leider für viele in meinem Umfeld eine Frage des Geldes. Schließlich muss man die Kohle erstmal aufbringen können.

Auf meine Erwartungen an einer HT und meine letztendlichen Erfahrungen bezogen kann ich nur sagen, dass ich nun bei diesem Thema selbst erkennen konnte, dass Qualität womöglich doch seinen Preis hat und bemerke bei meinem Bekannten, vielen Foren-Berichten und meinem Kollegen den Unterschied in vielen Belangen!

Natürlich hat das für andere nichts zu bedeuten und ist nicht auf jeden übertragbar, aber ich bin der Meinung damit kann man zumindest seitens der Klinik das bestmögliche für sich rausholen und deshalb war ich auch von vornherein positiv gestimmt da ich jeden Tag bei meinem Kollegen das Ergebnis vor meinen Augen hatte wie es laufen müsste und bei vielen Bekannten eben wie es nicht laufen sollte!

Dr Keser ist ein sehr akribischer, souveräner und genauer Arzt (die Beispiele würden jetzt den Rahmen sprengen). Er hat all meine Erwartungen erfüllt! Wenn das Ergebnis annähernd so gut wird wie es mir mein Gefühl suggeriert, dann werde ich im Sommer 2024 ein überglücklicher Mann sein. Eins was Keser beim Abschied zu mir sagte habe ich noch genau im Kopf "ich habe meine Arbeit verrichtet, der Rest liegt bei dir".

Ich kann hier so viel schreiben wie ich möchte, letztendlich zählt nur eins > das Ergebnis!

Dazu gibt's dann die Bilder die ich regelmäßig posten werde.

Ich hoffe mein Körper bzw Kopf spielt mit und an mir wird das bestätigt was all die anderen Patienten in all den Foren weltweit über Keser sagen.
